**Presseinformation**

16. Mai 2013

## 23. Internationale Barocktage Stift Melk

### Eröffnung mit „Il principe" am 17. Mai

Die Internationalen Barocktage Stift Melk, die 2013 zum 23. Mal stattfinden, vereinen heuer Künstler aus elf Ländern, darunter Italien, Argentinien und England; das Irish Baroque Orchestra wird dabei erstmals am europäischen Festland konzertieren. Im Mittelpunkt der musikalischen Auseinandersetzung stehen von 17. bis 20. Mai Kompositionen der großen italienischen Meister des Barock: Carlo Gesualdo (400. Todestag), Arcangelo Corelli (300. Todestag), Antonio Vivaldi und Antonio Caldara. Ergänzt wird das insgesamt 13 Veranstaltungen umfassende Programm durch Werke von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, François Couperin u. a.

Eröffnet wird Pfingstfestival morgen, Freitag, 17. Mai, um 19.30 Uhr im Kolomanisaal des Stiftes, wo das Ensemble Gambe di Legno unter dem Titel „Il principe" Madrigali von Carlo Gesualdo spielt. Die Eröffnungsrede steht ganz im Zeichen Europas und wird von der Journalistin und Publizistin Barbara Coudenhove-Kalergi gehalten.

Zu Ehren des Jahresregenten Arcangelo Corelli wird dann am Samstag, 18. Mai, ab 19.30 Uhr in der Stiftskirche eine „Omaggio a Corelli" erklingen, bei dem - zum ersten Mal in der Geschichte des Festivals - sämtliche Ensembles der Barocktage als All Star Orchester die Musik des Violinenvirtuosen interpretieren.

Eine weitere Neuheit ist das erste Gastspiel der Barocktage außerhalb der Stadt Melk: Das Collegium Marianum Prag wird am Sonntag, 19. Mai, ab 18 Uhr in der barocken Stiftskirche Dürnstein das Oratorium „Maddalena ai piedi di Christo", eine musikalische Rarität des wiederentdeckten Komponisten Antonio Caldara, zur Aufführung bringen.

Zu den weiteren Interpreten und Ensembles zählen u. a. The Hilliard Ensemble (mit Responsorien von Carlo Gesualdo am Montag, 20. Mai, ab 19.30 Uhr im Kolomanisaal), das Vorarlberger Concerto Stella Matutina (mit Concerti und Kantaten von Giuseppe Valentini, Alessandro Scarlatti, Giuseppe Torelli, Francesco Gasparini und Georg Friedrich Händel am Samstag, 18. Mai, ab 11 Uhr im Kolomanisaal), der Geiger Hiro Kurosaki (u. a. mit Sonaten und Partiten für Violine solo von Johann Sebastian Bach am Freitag, 17. Mai, ab 22 Uhr im Gartenpavillon), die Violinistin Monica Huggett (mit „Ireland ´s Golden Age" am Sonntag, 19. Mai, ab 11 Uhr im Kolomanisaal) sowie das Croatian Baroque Ensemble (mit Musik von Antonia Vivaldi und Alessandro Scarlatti am Montag, 20. Mai, ab 11 Uhr im Kolomanisaal).

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten bei Wachau Kultur Melk unter 02752/540 60, e-mail office@kultur-melk.at und http://www.barocktagemelk.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at